

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Michael Köberle
Rathaus

65549 Limburg

Limburg, den 1. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Tagesordnungspunkt: Straßeninstandsetzung in Limburg

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1.) Der Magistrat wird gebeten, im Sommer 2017 über die Planungen und Vorschläge für Straßeninstandsetzungsmaßnahmen in 2018 schriftlich zu berichten.
- 2.) Der Bericht soll darstellen, welche Maßnahmen konkret angedacht sind, ob es sich um Zweitausbaumaßnahmen handelt, ob damit Kanalbaumaßnahmen verbunden sind, wie der Zustand der Straßen ist und welches finanzielle Volumen veranschlagt wird.
- 3.) Der Magistrat wird gebeten im Haupt- und Finanzausschuss nach der Sommerpause diesen schriftlichen Bericht zu erläutern.
- 4.) Dieses Verfahren soll künftig jährlich praktiziert werden.

Begründung:

Aktuell wird angestrebt, die Straßenbeitragssatzung abzuschaffen. In dem damit verbundenen Rechtsstreit wird als ein wesentliches Argument vorgetragen werden, dass es der Hoheit des Parlaments unterliegt, wie es diese Infrastrukturmaßnahmen finanziert. Vor der Finanzierungsfrage steht die Frage, welche Maßnahmen durchgeführt werden müssen und wenn in welchem Umfang bzw. in welchem zeitlichen Rahmen.

Um dieses Recht, dass die Stadtverordnetenversammlung für sich reklamiert, angemessen ausüben zu können, muss mit ausreichendem zeitlichen Abstand vor den jeweiligen Haushaltsberatungen eine Vorschlagsliste der Verwaltung für das kommende Kalenderjahr vorliegen.

Ungeachtet der Frage der Zweitausbausatzung zeigen die immer wieder aufkeimenden Diskussionen über den Umfang der Baumaßnahmen mit den Anliegern, dass es angezeigt ist, sich frühzeitig über den angedachten Umfang der Maßnahmen zu informieren.

So können sich alle Fraktionen dazu ein Bild machen und ggf. den Austausch mit den Bürgern suchen. In den vergangenen Debatten wurde Fragen dazu entgegnet, dass man dies aufgrund der bereits erfolgten Ausschreibung nicht mehr diskutieren könne. Bürger, die sich hierzu an die Fraktionen gewandt haben, ist dies nur schwer zu vermitteln. Mit der frühzeitigen Information kann dies künftig offener gestaltet werden.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Peter Rompf in black ink.

Peter Rompf
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Handwritten signature of Marion Schardt-Sauer in black ink.

Marion Schardt- Sauer
Fraktionsvorsitzende
FDP-Fraktion